



Landeshauptstadt München, Direktorium
Friedenstraße 40, 81660 München

Vorsitzender
Otto Steinberger

Privat:
Turnerstraße 25
81827 München
Telefon: (089) 4 39 12 73
Telefax: (089) 43 98 78 82
E-Mail:
otto.steinberger@t-online.de

Geschäftsstelle Ost:
Friedenstraße 40
81660 München
Telefon (089) 233 – 6 14 90
Telefax (089) 233 – 989 61490
E-Mail: bag-ost.dir@muenchen.de

München, 04.09.2017

Niederschrift
zur öffentlichen Sitzung
des Bezirksausschusses des 15. Stadtbezirkes - Trudering-Riem-
am Donnerstag, den 27.07.2017, Beginn 19:34 Uhr im
Kulturzentrum Trudering, Wasserburger Landstraße 32, 81825 München

1 Allgemeines

1.1 Begrüßung und Beschlussfähigkeit

Entschuldigungen:

- Frau Baiter
- Herr Mathias
- Frau Neubauer

- Frau Bachhuber verspätet sich.
- Herr Deger verspätet sich.

24 BA-Mitglieder sind anwesend; die Beschlussfähigkeit wird festgestellt.

1.2 Genehmigung der Niederschrift der letzten BA- Sitzung

Der Niederschrift der letzten Sitzung wird ohne Gegenrede

einstimmig zugestimmt.

1.3 Ergänzungen zur Tagesordnung

3.6.1 Bericht des UA-Vorsitzenden über den Ortstermin zu den Wertstoffinseln in der
Grünanlage Tanga-/Waterbergstraße am 03.07.2017

3.7.1 Platz der Menschenrechte und Helsinkistraße - Beleuchtung des Verbindungsweges

- 3.7.2 Umgang mit Hunden in der Messestadt
- 4.14 Pilotprojekt neuartige und pflegeleichte Pflanztröge für die Bahnstraße zur Begrünung und Verkehrsberuhigung
Antrag zu TOP 3.2.6
- 4.15 Endlich ÖV-Wüste beseitigen - Bebauung Fauststraße 90 nur mit einer attraktiven ÖV-Verbindung!
Antrag zu TOP 5.10
- 7.1.6 Anzeige über das Abbrennen eines privaten Feuerwerks auf Privatgrund Straße:
Feldbergstr. 95 Sportplatz
Datum: 29.07.2017
Anlass: Hochzeit und Geburtstagsfeier
Bitte um Kenntnisnahme und ggf. Stellungnahme bis zum 24.07.2017 (verlängert bis zum 28.07.2017)
- 7.4.13 Solalindenstraße 54a, Fl.Nr.: 931/2 - TEKUR zu 1.2-2017-11807-32 - Neubau eines Mehrfamilienhauses (6 WE) mit Tiefgarage
- 8.1.8 Frau-von-Uta-Straße 23
(s. auch 8.2.5)
- 8.2.26 Solalindenstraße 54a
- 8.2.27 Von-Gravenreuth-Straße 23
- 8.2.28 Wasserburger Landstraße 268
- 8.2.29 Ankoglstraße 9
- 8.2.30 Phantasiestraße 17
- 8.2.31 Kirchtruderinger Straße 19
- 8.2.32 Schwedensteinstraße 49

Für eine Zusammenbehandlung werden folgende TOP vorgeschlagen:

- 2.2.2 mit 4.1
- 3.2.6 mit 4.14
- 3.5.3 mit 5.7
- 4.2. mit 5.2
- 4.15 mit 5.10

Herr Steinberger bittet um Zustimmung zur geänderten Tagesordnung und vorgeannten Zusammenbehandlung.
Dieser wird

einstimmig zugestimmt.

2 Entscheidungsangelegenheiten

2.1 Budgetangelegenheiten

- 2.1.1. (E) Budget der Bezirksausschüsse
Chorgemeinschaft St. Peter und Paul
Sommerkonzert am 30.06.2017
Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 09283

Frau Beer berichtet:

„Zustimmung einstimmig mit der Bitte um rechtzeitige Abgabe des Antrags.“

Herr Steinberger sagt, dass der Antrag eigentlich verfristet sei, aber der BA eine Ausnahme beschließen kann. Er wirbt für diese Ausnahme.

Herr Steinberger schlägt Zustimmung zum Votum des UA vor.
Dem wird

einstimmig zugestimmt.

- 2.1.2 (E) Budget der Bezirksausschüsse
TSV Trudering e.V.
Anschaffung von Sportmatten
Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 09326

Frau Beer berichtet:

„Zustimmung einstimmig.“

Herr Steinberger schlägt Zustimmung zum Votum des UA vor.
Dem wird

einstimmig zugestimmt.

2.2 Weitere Entscheidungsangelegenheiten

- 2.2.1 Entscheidung gemäß Vollmacht des Oberbürgermeisters vom 22.02.2017 über die
Projektplanung
Projektname: BPlan Nr. 2028 Michael-Seidl-Straße - Gehwegverbreiterung
Projekt-Nr.: 5653
Beschluss des Bezirksausschusses des Stadtbezirkes 15 Trudering-Riem vom
27.07.2017

Herr Steinberger schlägt Zustimmung zur Planung des Referats vor.
Dem wird

einstimmig zugestimmt.

2.2.2 (E) Aufwertung der Aufenthaltsorte in der Messestadt

Empfehlung Nr. 14-20 / E 01183
der Bürgerversammlung des Stadtbezirks 15 Trudering-Riem
am 06.10.2016

Aufwertung der Aufenthaltsorte in der Messestadt
BV-Empfehlung Nr. 14-20 / E 01183 der Bürgerversammlung des 15. Stadtbezirkes
Trudering vom 06.10.2016

Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 07709

gemeinsame Behandlung mit TOP 4.1

Herr Steinberger sagt, dass die Vorlage nicht dem Bürgerwunsch entspricht.

Frau Dr. Miehle bittet um Überlassung des Protokolls zum Ortstermin.

Frau Beer möchte die möglichen Änderungen durch das Referat genauer erläutert haben.

Herr Steinberger empfiehlt die Anforderung des Protokolls und die Vertagung des TOP.

Herr Danner sagt, dass seine Fraktion gerne den Willy-Brandt-Platz mit einbeziehen würde.

Herr Steinberger betont noch einmal, dass dem Wunsch der Antragstellerin nicht entsprochen wurde.

Herr Steinberger empfiehlt Zustimmung zum genannten Vorgehen: Das Protokoll soll durch das Referat zur Verfügung gestellt werden, solange wird die Angelegenheit auf Wiedervorlage gesetzt.

Dem genannten Vorgehen wird

einstimmig zugestimmt.

Herr Steinberger empfiehlt in Bezug auf TOP 4.1 Zustimmung.

Dem wird

einstimmig zugestimmt.

Herr Deger ist anwesend. Es sind 25 BA-Mitglieder anwesend.

2.2.3 Entscheidung über eine Veranstaltung auf öffentlichem Verkehrsgrund gemäß Vollmacht des Oberbürgermeisters vom 26.02.2010;
Abhalten eines Flohmarktes am 07.10.2017 (Ersatztermin: 14.10.2017) auf dem Platz der Menschenrechte

Herr Steinberger schlägt Zustimmung zur Durchführung der Veranstaltung vor.
Dem wird

einstimmig zugestimmt.

3 Bürgeranliegen

3.1 UA Allgemeines

3.2 UA Bau und Verkehr

3.2.1 Messestadt - fehlende Mobilitätsangebote

Herr Ziegler berichtet:

„Empfehlung an BA: Weiterleitung mit der Bitte an die Stadträte, dieses Thema zu forcieren (einstimmig)

Grundsätzliches Problem in den äußere Stadtbezirken, dass die Abdeckung mit alternativen Mobilitätslösungen (Car-Sharing, MVG-Rad, etc.) sehr schlecht ist bzw. nicht existent. Dringende Erweiterung des Angebots nötig.“

Herr Dr. Kronawitter regt an, dass die LHM an dieser Stelle in der Messestadt eine neue Mobilitätsstation einrichtet.

Herr Danner stimmt Herrn Dr. Kronawitter zu: die Messestadt-Ost könnte ein Standort sein. Er schlägt als weiteren möglichen Standort das Parkhaus des Bauzentrums vor.

Herr Danner sieht das Anliegen auch als Thema für den Stadtrat und berichtet von den bisherigen Maßnahmen.

Herr Dr. Kronawitter empfindet beide Standorte als geeignet und betont, dass der Stadtteil als autoarmer Stadtteil geplant war.

Herr Steinberger schlägt Zustimmung zum Votum des UA mit den genannten Ergänzungen vor.

Dem wird

einstimmig zugestimmt.

3.2.2 Wasserburger Landstraße - Grüne Welle

Herr Ziegler berichtet:

„Empfehlung an BA: Weiterleitung (einstimmig)

Weitere Ampeln sollten in den genannten Zeiten mit einbezogen werden, auch in Verbindung mit Haar.“

Herr Steinberger schlägt Zustimmung zum Votum des UA vor.

Dem wird

einstimmig zugestimmt.

3.2.3 Buslinie 146 - frühere Linienführung wieder einrichten

Herr Ziegler berichtet:

„Empfehlung an BA: Kenntnisnahme, Nachfrage bzgl. Stellungnahme aus Januarsitzung (einstimmig).

Hierzu bei der Stadt nachfragen, wie es bzgl. der Antwort zu unserer Stellungnahme aus der Januarsitzung aussieht. Speziell die Überprüfung der Fahrgastzahlen ist hier relevant.“

Frau Dr. Miehle empfindet die Kenntnisnahme als zu wenig und verweist darauf, dass die Seniorenvertretung der Antragsteller ist. Sie schlägt die Wiedervorlage für die kommende Januarsitzung vor, wenn dann die durch den BA geforderten Fahrgastzahlen vorliegen.

Herr Steinberger sagt, dass der Antrag eigentlich nichts Neues enthält und wirbt für die Kenntnisnahme.

Herr Dr. Kronawitter hält es für sinnvoll, dass der Seniorenvertretung mitgeteilt wird, dass der Antrag aufgegriffen bleibt.

Herr Steinberger schlägt die Wiedervorlage nach Erhalt der Fahrgastzahlen für die Januarsitzung vor.

Dem wird

einstimmig zugestimmt.

3.2.4 Bushaltestelle Rofanstr. Richtung Michaelibad - Aussetzen der Verlegung, erneute Anhörung des BA 15 und BA 14, zusätzlich Verschiebung der Bushaltestelle weiter nach Westen.

Herr Steinberger berichtet, dass morgen ein Ortstermin des BA 14 zum Thema stattfindet und bittet darum, dass mindestens ein Mitglied des UA Bau und verkehr teilnimmt.

Herr Dr. Kronawitter betont die Notwendigkeit der Barrierefreiheit von Bushaltestellen. Er sagt, dass der BA der Verlagerung im Mai zugestimmt hat, allerdings war in der Sitzung nicht klar, dass die Haltestelle verlegt wird. Er betont, dass das KVR als Straßenverkehrsbehörde zustimmen muss.

Herr Danner glaubt nicht, dass die Haltestelle ohne Rücksprache mit dem KVR verlegt wird. Er vermutet hinter der neuen Situierung einfach als die längste Strecke, die nicht unterbrochen ist, um auch den Halt eines Langbusses zu ermöglichen. Die Einrichtung einer Haltestelle für Langbusse sei aufgrund des Straßenverlaufs an dieser Stelle am besten möglich.

Frau Salzmänn-Brünjes sagt, dass auf dieser Strecke kein Langbus fahre. Herr Danner entgegnet, dass die MVG vermutlich dennoch die Möglichkeit von Langbussen plant.

Frau Dr. Miehle möchte eine zusätzliche Haltestelle im Bereich Sonnwendjochstraße (Stadtbezirk 14), so dass die Haltestellen nur einen Abstand von 350m haben. Sie bittet darum, dass das Thema morgen auf beim Ortstermin angesprochen wird.

Die Antragstellerin berichtet zur Situation aus ihrer Sicht.

Herr Dr. Kronawitter bestätigt, dass der Termin morgen stattfindet. Lediglich die Zusage des KVR stehe noch aus.

Herr Steinberger fragt, wer von Seiten des BA 15 am Ortstermin teilnimmt: Herr Heidegger, Herr Dr. Kronawitter, Herr Ziegler, Herr Rösch und Herr Deger bestätigen ihre Teilnahme.

Herr Danner möchte, dass die Polizei ebenfalls an dem Termin teilnimmt. Er sagt, dass die Antragstellerin nicht hätte verschweigen sollen, dass sich die Haltestelle

dann direkt vor ihrem Haus befindet. Bei einem Alternativstandort sollen die dann betroffenen Bürger ebenfalls Berücksichtigung finden.

Frau Hentschel stellt den Geschäftsordnungsantrag auf Ende der Debatte. Am nächsten Tag findet der Ortstermin statt.

Dem wird

einstimmig zugestimmt.

Herr Steinberger bittet den Vertreter der Polizei um Prüfung, ob eine Teilnahme seitens der Polizeiinspektion 25 möglich ist. Er äußert seinen ausdrücklichen Wunsch, dass die Polizei vertreten ist.

[Anm. des Protokollsteller: Entscheidung des UA, nicht im Plenum vorgetragen: „Empfehlung an BA: Weiterleitung (einstimmig)

Die Argumentation des Bürgers ist nachvollziehbar. Forderung: Die Begründung der Stadt für die Verlegung anfordern und dann die Wiederherstellung des ursprünglichen Zustands fordern.“]

Herr Steinberger schlägt die Teilnahme der Vertreter des BA am Ortstermin vor. Alles Weitere wird anschließend durch ihn mit dem Baureferat abgestimmt und den Fraktionen zur Kenntnis gegeben.

Dem genannten Vorgehen wird

einstimmig zugestimmt.

3.2.5 Bajuwarenstraße - Verkehrskonzept für Supermarktparkplatz aktueller Sachstand zum Beschluss des BA aus der Aprilsitzung

Herr Ziegler berichtet:

„Empfehlung an BA: Kenntnisnahme (einstimmig)

Terminvereinbarung mit Hr. Bornschein erfolgt. Vorschlag zur Behandlung beim OT: Parken nur für PKW an der Bajuwarenstr. in dem Ein- und Ausfahrtsbereich, damit die Übersichtlichkeit erhöht wird.“

Herr Steinberger schlägt Zustimmung zum Votum des UA vor. Herr Mathias wird sich mit dem Antragsteller in Verbindung setzen.

Dem wird

einstimmig zugestimmt.

3.2.6 Bahnstraße - aktueller Stand Juli 2017

gemeinsame Behandlung mit TOP 4.14

Herr Ziegler berichtet:

„Empfehlung an BA: Kenntnisnahme, Nachfrage bzgl. unseres Antrags zum LKW-Verbot, Weiterleitung im Bezug auf die Geschwindigkeitsmessung (einstimmig) Forderung nach LKW-Verbot ist noch nicht beantwortet. Das ist erst einmal die weitestgehende Forderung.“

Herr Ziegler berichtet von der Diskussion im UA zum Antrag der Grünenfraktion. Er regt an, dass die Firmen- und die Produktnamen herausgenommen werden und verweist darauf, dass der Antrag aus der letzten BA-Sitzung *[Anm. des Protokollstellers: 14-20 / B 03757 Forderung nach Sperrung der Bahn- und Adlerstraße sowie des Drosselwegs für LKW ab 7,5t aufrecht erhalten]* damit beschädigt wird. Er hält den Antrag der Grünenfraktion daher für verfrüht. Das Votum des UA ist es da-

her, den Antrag zurückzustellen.

Herr Danner fragt, ob das Votum im UA abgestimmt wurde. Herr Ziegler bejaht dies.

Herr Danner führt zur Geschichte der Bahnstraße aus und sagt, dass sich nichts getan habe. Insbesondere die Sicherheit der Bürger leide unter der Situation. Es ist daher zu der Idee des aktuellen Antrags gekommen.

Er befürchtet, dass der Antrag aus der letzten Sitzung leider nicht den erhofften Durchbruch bringen werde. Er wirbt daher für diesen neuen Ansatz; insbesondere im Hinblick auf die Verkehrssicherheit. Außerdem sei die Lösung kostengünstig und schnell.

Er schildert seine Erfahrungen mit dem Projekt und sagt, es sei legitim bei einem Pilotprojekt einen Firmennamen zu nennen.

Ein Anwohner schildert die Situation aus seiner Sicht und empfindet die Idee des Antrags grundsätzlich als erst einmal gut. Er erkundigt sich nach den Ergebnissen der durchgeführten Verkehrszählung. Herr Steinberger entgegnet, dass die Ergebnisse noch ausstehen.

Herr Ziegler sagt, dass er den Antrag grundsätzlich als nicht schlecht empfindet. Er bittet allerdings darum den Antrag anzupassen. Ansonsten bittet er um Vertagung des Antrags.

Herr Steinberger sagt, dass er die Antwort zur Sperrung abwarten möchte. Gegebenenfalls könnte die Beschilderung analog zur Friedenspromenade angepasst und verstärkte Geschwindigkeitskontrollen durchgeführt werden.

Mit dem vorliegenden Antrag ist er nicht zufrieden, da er sich wie ein Werbeprospekt der Firma lese.

Herr Danner schlägt vor, dass er gemeinsam mit Herrn Steinberger den Antrag überarbeitet. Bei Konsens wird der Antrag gestellt, ansonsten erfolgt eine Wiederholung in der Septembersitzung.

Herr Steinberger schlägt die Kenntnisnahme des Schreibens und die Weiterleitung des überarbeiteten Antrags der Grünen sowie eine Verstärkung der Beschilderung und vermehrte Geschwindigkeitskontrollen – möglichst mit dem neuen System – vor. Die Friedenspromenade soll aufgrund von Hinweisen aus dem Plenum nicht als Positivbeispiel genannt werden.

Dem genannten Vorgehen wird

einstimmig zugestimmt.

Frau Bachhuber ist anwesend. 26 BA-Mitglieder sind anwesend.

3.3 UA Infrastruktur und Stadtteilentwicklung

3.3.1 Entfernung von Werbeschildern an der Ecke Sperber-/Turnerstraße

Frau Dr. Miehle berichtet:

„Eine nachträgliche Genehmigung der beiden Werbeschilder dürfte hier lt. Planungsreferat nicht möglich sein. Die eine Firma hat das Schild bereits entfernt. Das zweite Unternehmen wurde noch nicht erreicht.

Einstimmige Beschlussempfehlung: Das Planungsreferat versucht die zweite Firma zu erreichen. Sollte bis zum Vollgremium kein Vollzug der zweiten Firma gemeldet werden, leiten wir das Bürgerschreiben weiter.“

Herr Steinberger schlägt Zustimmung zum Votum des UA und die Weiterleitung des BA-Beschlusses per E-Mail an Referat für Stadtplanung und Bauordnung vor. Dem wird

einstimmig zugestimmt.

3.4 UA Planung

3.5 UA Schule, Soziales und Kultur

3.5.1 Marianne-Plehn-Straße - Zweckentfremdung von Kinderspielplätzen und Sportgeräten durch Jugendliche

Herr Eßmann berichtet:

„Der UA möchte bei der Polizei anfragen, ob entsprechende Beobachtungen bestätigt werden können, und das Problem dauerhafter Natur ist. Bei entsprechender Rückmeldung empfiehlt der UA ggf. eine Weiterleitung an die örtlichen Streetworkermitarbeiter/innen.

Das Bürgerschreiben wird zur einstimmig zur Kenntnis genommen.“

Frau Schreiner bestätigt den Inhalt des Antrags aus ihren eigenen Erfahrungen und wirbt für einen Austausch mit den Jugendlichen.

Sie verweist auf das bereits am Spielplatz vorhandene Schild und bittet das Baureferat um die Kontrolle der sachgerechten Benutzung. Frau Schreiner wirbt dafür, dass die Schilder an allen Spielplätzen im Stadtbezirk aufgestellt werden.

Die Antragstellerin berichtet zur Situation aus ihrer Sicht.

Herr Ziegler fragt, ob sich ein Jugendbeamter der Polizei darum kümmern kann. Der Vertreter der Polizei stimmt zu, dies prüfen zu lassen.

Frau Beer sagt, dass gegebenenfalls Streetworker eingreifen könnten. Man habe sich jedoch im UA dafür ausgesprochen erst einmal die Polizei einzuschalten.

Der Vertreter der Polizei berichtet, dass ihm die Ruhestörungen nicht bekannt sind. Er appelliert an die Bürger im Bedarfsfall die Polizei zu verständigen, da bei häufigen Anrufen es gegebenenfalls zu einem Verdrängungseffekt kommt.

Herr Steinberger schlägt Zustimmung zum Votum des UA und Kontaktaufnahme mit AKIM und den Streetworkern des Sozialreferats vor. Zusätzlich sollen die weiteren Spielplätze im Stadtbezirk analog gekennzeichnet werden.

Herr Steinberger bittet die betroffenen Bürger, sich bei Beschwerden unmittelbar an die Polizei zu wenden.

Dem genannten Vorgehen wird

einstimmig zugestimmt.

3.5.2 Anliegen aus der Jugendbefragung 2016

Herr Eßmann berichtet:

„Der UA bittet einstimmig um eine Konkretisierung zum Hintergrund der Bitte um eine Beleuchtung der Waldwege (allg. Unsicherheitsgefühl, aktuelle Vorfälle?). Um die Sicherheit nach späteren Veranstaltungen zu erhöhen, bittet der UA Regsam um die Anregung einer Selbstorganisation des Heimbringens unter den Jugendlichen.“

Herr Steinberger schlägt Zustimmung zum Votum des UA vor.
Dem wird

einstimmig zugestimmt.

3.5.3 Verlegung der Fahrradwerkstatt von der Erstaufnahme im Moosfeld/München an die Gemeinschaftsunterkunft an der Willy-Brandt-Allee in der Messestadt/München

gemeinsame Behandlung mit TOP 5.7

Herr Eßmann berichtet:

„Der UA empfiehlt einstimmig Zustimmung zur Verlegung der Fahrradwerkstatt. Sollte sich herausstellen, dass eine Verlegung/Erweiterung am Standort Willy-Brandt-Allee nicht realisierbar ist, ist das Sozialreferat aufgefordert den ADFC bei der Suche nach alternativen Räumlichkeiten in der Messestadt zu unterstützen.“

Herr Danner sagt, dass bei dem in TOP 5.7 genannten Ortstermin dieses Thema ebenfalls mit angesprochen werden soll. Gegebenenfalls sei es möglich ein bis zwei Zimmer umzuwidmen, da sich das Angebot direkt an die Flüchtlinge richtet. Das Anliegen könne bei der Abnahme der Außenanlagen besprochen werden.

Frau Beer sagt, dass sich der Bedarf in der Gemeinschaftsunterkunft sich nicht entspannt hat. Sie hält eine Umwidmung für eher unwahrscheinlich.

Herr Steinberger schlägt Zustimmung zum Votum des UA und Weiterleitung des Anliegens mit Verweis auf den Vorschlag von Herrn Danner in Bezug auf den TOP 5.7 vor.

Dem wird

einstimmig zugestimmt.

3.5.4 Grundstück Werner-Eckert-Str. 1- inklusive des Kopfbaus der Tribüne - zur Nutzung für soziale Zwecke überlassen

Herr Eßmann berichtet:

„Der Antragsteller stellt die Hintergründe, Arbeitsweise und Ziele von starkSTART in der Messestadt sowie die Organisation der notwendigen Finanzierung dar. Beschluss: Der UA empfiehlt einstimmig die Zustimmung zum Vorhaben des Vereins und möchte sein Anliegen zur Nutzung des Kopfbaus sowie seine Ansiedlung jedem Fall unterstützen.“

Der Antragsteller berichtet über starkSTART und sein Anliegen.

Herr Dr. Kronawitter fragt, ob die Initiative bereits mit dem Kommunalreferat gesprochen hat. Er unterstützt die Nutzung, allerdings lehnt er die Erbpacht auf 99 Jahre ab.

Herr Danner stimmt Herrn Dr. Kronawitter in Bezug auf die 99 Jahre Erbpacht zu. Er möchte dies als Prüfungsantrag verstanden wissen.

Der Antragsteller nimmt zu den 99 Jahren Erbpacht Stellung: dies sei keine Bedingung, aber die Initiative benötige eine verlässliche Zeit für ihr Engagement. Kontakt zur MRG und dem Kommunalreferat habe es bereits von Seiten der Initiative gegeben.

Herr Dr. Kronawitter sagt, dass der BA die Nutzung empfiehlt, jedoch nicht die Erbpacht. Zusätzlich spricht er sich dafür aus, dass der BA eine Auskunft erhalten soll, wie es mit dem Kopfbau aus Sicht der Verwaltung mittelfristig weitergehen soll.

Herr Steinberger schlägt Zustimmung zum Votum des UA mit den genannten Ergänzungen vor.
Dem wird

einstimmig zugestimmt.

3.6 UA Umwelt

3.6.1 Bericht des UA-Vorsitzenden über den Ortstermin zu den Wertstoffinseln in der Grünanlage Tanga-/Waterbergstraße am 03.07.2017

Herr Welzel berichtet zum Ortstermin.

Herr Dr. Kronawitter führt zum ursächlichen Antwortschreiben und zur Begrünung aus. Er schlägt ein erneutes Schreiben an das Baureferat vor, indem um Stellungnahme zur Begrünung gebeten wird. Er würde ein entsprechendes Schreiben formulieren. Er bittet um das Votum, dass schriftlich nachgehakt werden soll.

Herr Welzel stimmt Herrn Dr. Kronawitter hinsichtlich des Nachhakens zu.

Herr Steinberger schlägt vor, dass Herr Welzel und Herr Dr. Kronawitter einen Entwurf abstimmen und dieser dann weitergeleitet wird.
Dem genannten Vorgehen wird

einstimmig zugestimmt.

3.7 ohne Vorberatung im UA

3.7.1 Platz der Menschenrechte und Helsinkistraße - Beleuchtung des Verbindungsweges

Herr Steinberger berichtet zum Bürgeranliegen. Er schlägt Weiterleitung vor.
Dem wird

einstimmig zugestimmt.

3.7.2 Umgang mit Hunden in der Messestadt

Herr Steinberger berichtet zum Bürgeranliegen. Er schlägt die Kenntnisnahme aufgrund mangelnder, konkreter Bezugsfälle vor.
Dem wird

einstimmig zugestimmt.

PAUSE

4 Anträge von BA- Mitgliedern

4.1 Taschenpark zwischen Georg-Kerschensteiner-Str. und Heinrich-Böll-Str. sanieren

Frau Beer stellt den Antrag vor und bittet um Zustimmung.

Herr Steinberger schlägt Zustimmung vor.
Dem wird

einstimmig zugestimmt.

4.2 Container als Unterstand für die Jugendlichen

gemeinsame Behandlung mit TOP 5.2

4.3 Zaun um die Grünwerkstatt

Frau Beer stellt den Antrag vor und bittet um Zustimmung.

Herr Steinberger schlägt Zustimmung vor.
Dem wird

einstimmig zugestimmt.

4.4 Nachtabschaltung der Ampel an der Wasserburger Landstraße Höhe Horst-Salzmänn-/Rothuberweg

Herr Ziegler stellt den Antrag vor und bittet um Zustimmung.

Herr Steinberger schlägt Zustimmung vor.
Dem wird

einstimmig zugestimmt.

4.5 Zusätzliche Parkplätze und ein Behindertenparkplatz vor der PI 25 in der Messestadt Riem – Parkdauer beschränkt

Frau Salzmänn-Brünjes stellt den Antrag vor und bittet um Zustimmung.

Herr Steinberger schlägt Zustimmung vor.
Dem wird

einstimmig zugestimmt.

4.6 Auskunft zur geplanten Busspur zwischen Von-Erckert- und Hans-Pinsel-Straße

Herr Ziegler stellt den Antrag vor und bittet um Zustimmung.

Herr Danner sagt, dass die Grünen dem Antrag zustimmen, aber grundsätzlich Busspuren befürworten.

Herr Schall fragt, ob die Grünen wissen, wie viele Bäume für die Busspur gefällt werden müssen. Herr Danner sagt, dass man deshalb für den Antrag sei.

Herr Steinberger schlägt Zustimmung vor.
Dem wird

einstimmig zugestimmt.

4.7 Auskunft zur Verkehrszählung am 04.07.2017 – Realisierung der Umfahrung Kirchtrudering jetzt!

Herr Ziegler stellt den Antrag vor und bittet um Zustimmung.

Herr Danner sagt, dass die Grünen nur unter der Maßgabe zustimmen, dass der Antrag geändert wird. Es soll außerdem auf zwei Bürgerversammlungsentscheidungen, die die Realisierung abgelehnt haben, verwiesen werden.

Herr Ziegler sagt, dass er sich in seinem Antrag auf einen Stadtratsbeschluss bezieht und möchte den Antrag in den ursprünglichen Form abstimmen lassen.

Herr Steinberger schlägt Zustimmung zum Antrag in der vorliegenden Fassung vor.
Dem wird

gegen 5 Stimmen zugestimmt.

4.8 Lieber gut sitzen als schlecht stehen – mehr Sitzgelegenheiten unter dem Grons-dorfer Bahnsteigdach

Herr Dr. Kronawitter stellt den Antrag vor und bittet um Zustimmung.

Herr Steinberger schlägt Zustimmung vor.
Dem wird

einstimmig zugestimmt.

4.9 Truderinger Busbahnhof 2.0 - nach 20 Jahren funktionale Schwächen beseitigen

Herr Dr. Kronawitter stellt den Antrag vor und bittet um Zustimmung.

Herr Danner sagt, dass er die Formulierung auf Seite 3 oben als nicht glücklich empfindet; er möchte diesen Teil ändern.
Herr Dr. Kronawitter sagt zu den Vorschlag aufzunehmen.

Herr Ziegler verweist auf Anträge aus dem letzten Jahr. In diesen wurde die Situation mit der abgestellten Fahrräder am Truderinger Bahnhof thematisiert. Wegen der Antwort soll nachgehakt werden.

Frau Schreiner schlägt eine Bodenmarkierung und zusätzliche Stellplätze vor.
Herr Dr. Kronawitter sagt zu diese Punkte mit aufzunehmen.

Herr Steinberger schlägt Zustimmung zum geänderten Antrag vor.
Dem wird

einstimmig zugestimmt.

4.10 Vollständige Barrierefreiheit bei der nächsten Bürgerversammlung Trudering-Riem

Herr Dr. Kronawitter stellt den Antrag vor und bittet um Zustimmung.

Herr Steinberger schlägt Zustimmung vor.
Dem wird

einstimmig zugestimmt.

4.11 Fahrradstellplätze im Bereich Togostraße / Waldschulstraße

Herr Dr. Kronawitter stellt den Antrag vor und bittet um Zustimmung.

Herr Steinberger schlägt Zustimmung vor.
Dem wird

einstimmig zugestimmt.

4.12 Anfrage: Wieweit ist die Wohnraumversorgung aufgrund Wohnungsknappheit und hoher (Miet)Preise ausschlaggebend für den Erziehermangel in München?
Welche konkreten Wohnangebote bietet die Stadt derzeit auf Verlangen an?
Welche weitere Ursachen kommen dafür noch in Frage?

Frau Dr. Miehle stellt den Antrag vor und bittet um Zustimmung.

Herr Danner schlägt vor die Anfrage in einen Antrag, der Wohnraum für städtische Dienstkräfte umfasst, umzuwandeln. Die Stadt soll ihre Anstrengungen verstärken.
Frau Dr. Miehle möchte mit der Anfrage konkrete Zahlen bekommen. Sie plädiert für die Beibehaltung der anfrage.

Herr Eßmann wirbt ebenfalls für die Anfrage.

Frau Salzmann-Brünjes sagt, dass man sich der Formulierung der Grünen anschließen kann. Sie möchte wissen, ob Wohnungen im Intranet angeboten werden.

Herr Dr. Kronawitter sagt, dass die Stadt bereits Anstrengungen unternommen hat und die Anfrage zu gezielten Anträgen führen wird.

Frau Beer sagt, dass sie Probleme mit der Formulierung des Antrags hat. Sie kann sich nicht vorstellen, dass die Stadt die Möglichkeit hat die Anfrage zu beantworten.

Herr Schall erwidert Herrn Danner, dass die Aussage „Wir brauchen mehr Wohnungen“ nicht ausreicht. Die Anfrage sei eine weitere Möglichkeit das Problem anzugehen. Er möchte die Kreativität der Stadt stimulieren.

Frau Salzmann-Brünjes möchte wissen, wie viele Wohnungen die Stadt München für diesen Personalzweig zur Verfügung stellen kann.

Herr Dr. Kronawitter möchte den Antrag wie vorgelegt abstimmen lassen. Falls keine Mehrheit für den Antrag erfolgt, dann soll der Antrag von Herrn Danner abgestimmt werden.

Herr Steinberger schlägt Zustimmung zur Anfrage vor.
Dem wird

gegen 2 Stimmen zugestimmt.

Herr Deger hat die Sitzung verlassen. 25 BA-Mitglieder sind anwesend.

- 4.13 Glasfaseranschluss – städtische und andere öffentliche Einrichtungen gleich behandeln

Herr Ziegler stellt den Antrag vor und bittet um Zustimmung.

Herr Steinberger schlägt Zustimmung vor.
Dem wird

einstimmig zugestimmt.

- 4.14 Pilotprojekt neuartige und pflegeleichte Pflanztröge für die Bahnstraße zur Begrünung und Verkehrsberuhigung
Antrag zu TOP 3.2.6

gemeinsame Behandlung mit TOP 3.2.6

- 4.15 Endlich ÖV-Wüste beseitigen - Bebauung Fauststraße 90 nur mit einer attraktiven ÖV-Verbindung! Antrag zu TOP 5.10

gemeinsame Behandlung mit TOP 5.10

5 Antwortschreiben der Landeshauptstadt München

- 5.1 Ausstellung Stadtentwicklung im Münchner Nordosten auch in Riem präsentieren
BA-Antrag Nr. 14-20 / B 03446

Frau Salzmann-Brünjes kritisiert, dass der BA selbst für den Transport sorgen soll. Das Referat für Stadtplanung und Bauordnung soll die Ausstellung inklusive Transport und Aufstellung kostenlos zur Verfügung stellen.

Herr Danner fragt nach den Kosten und ob eine Möglichkeit der Finanzierung über den BA-Budget möglich ist.

Herr Ziegler lehnt eine Organisation und Finanzierung durch den BA entschieden ab.

Herr Steinberger bittet um Zustimmung zum Vorschlag von Frau Salzmann-Brünjes.

Dem genannten Vorgehen wird

einstimmig zugestimmt.

- 5.2 Streetball-Platz an der Skater-Anlage in der Messestadt-West
BA-Antrag Nr. 14-20 / B 02846

gemeinsame Behandlung mit TOP 4.2

Frau Beer möchte die Stadt bitten, die Jugendlichen einzubinden und das Projekt gemeinsam mit den Jugendlichen zu erarbeiten. Das Referat soll außerdem den Zeithorizont nennen.

Antrag 4.2 wird durch Frau Beer zurückgezogen.

Herr Steinberger bittet um Zustimmung zum genannten Vorgehen.
Dem wird

einstimmig zugestimmt.

- 5.3 Vermüllung Truderings
BA-Antrag Nr. 14-20 / B 03497

- 5.4 1. Der Fuß- und Radfahrweg parallel zur Straße "Am Hüllgraben" soll instand gesetzt werden.
2. Zusätzliche Absperrungen sollen angebracht und die vorhandenen Sperrbügel und Absperrpfosten im gesamten Verlauf der Straße "Leonhardiweg" instand gesetzt werden.
BA-Antrag Nr. 14-20 / B 03499

- 5.5 Städtische Grundstücke dem BA mitteilen
BA-Antrag Nr. 14-20 / B 03122

Frau Salzmann-Brünjes möchte, dass zumindest ein Mitglied aus jeder Fraktion im BA geschult wird.

Herr Steinberger berichtet von der durch das Kommunalreferat für die BA-Vorsitzenden angebotene Schulung. Er empfand diese eher als eine Informationsveranstaltung. Das GeoInfoWeb sei sehr umfangreich, daher seien 2-3 Tage Schulung notwendig.

Herr Danner fragt, ob die BA-Geschäftsstellen diese Funktion erfüllen können. Dies wird durch den BAG-Mitarbeiter verneint und ausführlich begründet.

Frau Hentschel fragt, ob die BA-Mitglieder das GeoInfoWeb überhaupt an einem städtischen Computer nutzen können. Dies wird verneint; aktuell ist eine Nutzung nur für die Vorsitzenden vorgesehen.

Herr Ziegler ärgert sich über das Antwortschreiben. Es gebe Listen im Kommunalreferat. Er beschreibt seine eigenen Erfahrungen in der Arbeit mit GeoInfoWeb. Er möchte die Forderung gegenüber dem Kommunalreferat aufrechterhalten.

Herr Steinberger sagt, dass der Bezirksausschuss nach wie vor der Auffassung ist, dass es die Aufgabe des Kommunalreferats ist. Es soll daher durch das Referat eine geordnete Liste mit folgenden Kriterien zur Verfügung gestellt werden, da die Nutzung von GeoInfoWeb einen zu großen Schulungsaufwand für den BA und die BA-Geschäftsstellen erfordert:

- Adresse
- Flurnummer
- Grundstücksgröße
- ein Plan des Grundstücks

Dem genannten Vorgehen wird

einstimmig zugestimmt.

- 5.6 Jagdhornweg/Otto-Lederer-Weg - Verschmutzung des Landschaftsschutzgebietes
BA-Antrag Nr. 14-20 / B 03511
- 5.7 Willy-Brandt-Allee Gemeinschaftsunterkunft: Gestaltung der Außenanlagen
BA-Antrag Nr. 14-20 / B 01733
- 5.8 Prüfantrag zur Bauleitplanung der Gemeinde Aschheim, 37. Änderung des Flächennutzungsplans, Verfahren nach § 4a Abs. 3 Satz 1 und 3 BauGB
BA-Antrag Nr. 14-20 / B 03506
- 5.9 Bahnstraße - Schmutzbelastung und Reinigung
BA-Antrag Nr. 14-20 / B 03601
- 5.10 Fauststraße - Anbindung des Neubaugebietes sowie Erreichbarkeit mit dem ÖPNV
BA-Antrag Nr. 14-20 / B 03599

gemeinsame Behandlung mit TOP 4.15

Herr Dr. Kronawitter führt zum Antwortschreiben aus und stellt seinen Antrag vor.

Herr Steinberger schlägt Zustimmung zum Antrag vor. Das Antwortschreiben wird erledigt.

Dem wird genannten Vorgehen wird

einstimmig zugestimmt.

- 5.11 Entschärfung der Helsinki- / Oslostraße
BA-Antrag Nr. 14-20 / B 03754
- 5.12 Turnerstraße - Änderung des absoluten in ein eingeschränktes Halteverbots
BA-Initiative Nr. 14-20 / I 01455
- 5.13 Wasserburger Landstraße - Einrichtung von Parkscheibenparkplätzen
BA-Antrag Nr. 14-20 / B 03602

Herr Steinberger schlägt für die übrigen 5er TOP Kenntnisnahme vor.

Dem wird

einstimmig zugestimmt.

6 Bürger-/Einwohnerversammlung

7 Anhörfungsfälle der Verwaltung

7.1 UA Allgemeines

- 7.1.1 Änderung BA-Satzung; Antrag auf ein neues Anhörfungsrecht für die Vergabe von Erbbaurecht und die Verpachtung von städtischen Liegenschaften bzw. städtischen Grundstücken; Anhörung des Direktoriums vom 21.06.2017

Frau Beer berichtet:

„Zustimmung zum Vortrag des Referenten einstimmig.“

Herr Steinberger schlägt Zustimmung zum Votum des UA vor.

Dem wird

einstimmig zugestimmt.

- 7.1.2 Änderung von § 12 Abs. 1 BA-Satzung:
Verlängerung der Bearbeitungsfrist von 3 auf 6 Monate;
redaktionelle Anpassung der BA-Geschäftsordnung

Frau Beer berichtet:

„Zustimmung zum Vortrag des Referenten einstimmig mit der Maßgabe, dass dann keine Verlängerung über die 6 Monate hinweg gewährt werden soll.“

Herr Steinberger schlägt Zustimmung zum Votum des UA vor.

Dem wird

einstimmig zugestimmt.

- 7.1.3 Standortkonzept Bürgerbüro; Anhörung der Bezirksausschüsse

Frau Beer berichtet:

„Es wird das Bürgerbüro am Orleansplatz ausgebaut, eventuell ein weiteres im Südosten eröffnet, es sind Online-Terminvergaben vorgesehen: Zustimmung zum Vortrag des Referenten einstimmig.“

Herr Steinberger schlägt Zustimmung zum Votum des UA vor.

Dem wird

einstimmig zugestimmt.

- 7.1.4 Drachenfest des Kultur & Spielraum e.V. - Riemer Park am 23.09. und 24.09.2017
Bitte um Stellungnahme bis zum 31.08.2017

Frau Beer berichtet:

„Zustimmung einstimmig“

Herr Steinberger schlägt Zustimmung zum Votum des UA vor.

Dem wird

einstimmig zugestimmt.

- 7.1.5 KIZA Kinderzirkus - Grünanlage in der Helsinkistr. 100 vom 07.08. bis 12.08.2017,
Aufbau ab 03.08.2017
Bitte um Stellungnahme bis zum 28.07.2017

Frau Beer berichtet:
„Zustimmung einstimmig“

Herr Steinberger schlägt Zustimmung zum Votum des UA vor.
Dem wird

einstimmig zugestimmt.

- 7.1.6 Anzeige über das Abbrennen eines privaten Feuerwerks auf Privatgrund Straße:
Feldbergstr. 95 Sportplatz
Datum: 29.07.2017
Anlass: Hochzeit und Geburtstagsfeier
Bitte um Kenntnisnahme und ggf. Stellungnahme bis zum 24.07.2017 (verlängert
bis zum 28.07.2017)

Frau Beer berichtet:
„Ablehnung gegen eine Stimme“

Herr Steinberger schlägt Zustimmung zum Votum des UA vor.
Dem wird

gegen 2 Stimmen zugestimmt.

7.2 UA Bau und Verkehr

- 7.2.1 Austausch der Lichtsignalanlage Wasserburger Landstr./ Baustoffunion
Bitte um Mitteilung von Anregungen zum Austausch bis zum 21.08.2017

Herr Ziegler berichtet:
„Zustimmend zur Kenntnis genommen. Zustimmung.“

Herr Steinberger schlägt Zustimmung zum Votum des UA vor.
Dem wird

einstimmig zugestimmt.

7.3 UA Infrastruktur und Stadtteilentwicklung

- 7.3.1 Gemeinde Putzbrunn;
Bebauungsplan Nr. 66 "Südlich der Andreas-Wagner-Straße"
Beteiligung der Behörden nach § 4 Abs. 2 BauGB

Frau Dr. Miehle berichtet:
„Frau Dr. Miehle stellt das Anliegen der Gemeinde Putzbrunn kurz vor. In einem
Gebiet mit Gartenstadtcharakter soll die weitere Entwicklung über einen Bebau-
ungsplan geordnet vollzogen werden, damit die bisherige Struktur des Gebietes
erhalten bleibt.

Einstimmige Beschlussempfehlung: Zustimmung und für unseren Stadtbezirk wür-
den wir uns diese Handlungsweise der Gemeinde Putzbrunn ebenfalls wünschen.“

Herr Danner möchte die Aufgaben in den Nachbargemeinden nicht mit den Aufgaben der Landeshauptstadt München gleichsetzen. Er schlägt lediglich die Zustimmung ohne die Randbemerkung vor.

Herr Steinberger schlägt Zustimmung zum Votum des UA ohne die Randbemerkung vor.

Dem wird

einstimmig zugestimmt.

7.4 UA Planung

7.4.1 Rothuberweg 8, Fl.Nr.: 296/32 - Neubau einer Wohnanlage mit Tiefgarage - VORBESCHEID (Rothuberweg 8 / Scharerweg 5)

Herr Rösch berichtet:

„Beschluss: Der UA empfiehlt einstimmig die Ablehnung des eingereichten Bauvorhabens in beiden Varianten.

Begründung: In Relation zur Umgebungsbebauung sind GFZ und GRZ zu hoch bemessen und müssen an die Nachbarbebauung angepasst werden.“

Herr Steinberger schlägt Zustimmung zum Votum des UA vor.

Dem wird

einstimmig zugestimmt.

7.4.2 Salzmesserstraße 21, Fl.Nr.: 159/18 - Neubau eines Doppelhauses mit Garagen

Herr Rösch berichtet:

„Beschluss: Der UA empfiehlt einstimmig Zustimmung zum eingereichten Bauvorhaben.“

Herr Steinberger schlägt Zustimmung zum Votum des UA vor.

Dem wird

einstimmig zugestimmt.

7.4.3 Schatzbogen 35, Fl.Nr.: 124/7 - Neubau eines Boardinghauses mit Verkaufsstätte und Tiefgarage

Herr Rösch berichtet:

„Beschluss: Der UA empfiehlt einstimmig die Ablehnung des eingereichten Bauvorhabens.

Begründung: Die Höhe des Baukörpers ist an die Nachbarbebauung anzupassen.“

Herr Steinberger schlägt Zustimmung zum Votum des UA vor.

Dem wird

einstimmig zugestimmt.

7.4.4 Michael-Seidl-Str., Fl.Nr.: 310/13 - Neubau 2er Mehrfamilienhäuser (10 WE) mit gemeinsamer Tiefgarage

Herr Rösch berichtet:

„Beschluss: Der UA empfiehlt Zustimmung zum eingereichten Bauvorhaben.
Zustimmung: 6 Stimmen / Ablehnung 3 Stimmen.“

Herr Steinberger schlägt Zustimmung zum Votum des UA vor.
Dem wird

einstimmig zugestimmt.

7.4.5 Truderinger Str., Fl.Nr.: 276/0 - Nutzungsänderung: Ladenfläche zu Wettbüro

Herr Rösch berichtet:

„Beschluss: Der UA empfiehlt einstimmig die Ablehnung des eingereichten Bauvorhabens.

Begründung: Das geplante Bauvorhaben widerspricht den Zielen der Ortskernsanierung Trudering und gehört nicht in die direkte Umgebung einer Schule.“

Herr Steinberger schlägt Zustimmung zum Votum des UA vor.
Dem wird

einstimmig zugestimmt.

7.4.6 Zehntfeldstr. 189a, Fl.Nr.: 372/57 - Neubau einer Doppelhaushälfte mit Garage (Haus 2) - TEKUR zu 1.2-2015-3117-32

Herr Rösch berichtet:

„Beschluss: Der UA empfiehlt einstimmig Zustimmung zum eingereichten Bauvorhaben.“

Herr Steinberger schlägt Zustimmung zum Votum des UA vor.
Dem wird

einstimmig zugestimmt.

7.4.7 Zehntfeldstr. 189, Fl.Nr.: 372/14 - Neubau einer Doppelhaushälfte mit Garage (Haus 1) - TEKUR zu 1.2-2015-3115-32

Herr Rösch berichtet:

„Beschluss: Der UA empfiehlt einstimmig Zustimmung zum eingereichten Bauvorhaben.“

Herr Steinberger schlägt Zustimmung zum Votum des UA vor.
Dem wird

einstimmig zugestimmt.

- 7.4.8 Martin-Kollar-Str. 4, Fl.Nr.: 108/1 - Umbau und Aufstockung eines Gewerbegebäudes (Martin-Kollar-Str. 4 / Wamslerstr. 2 - 4)
- Herr Rösch berichtet:
„Beschluss: Der UA empfiehlt einstimmig Zustimmung zum eingereichten Bauvorhaben.“
- Herr Steinberger schlägt Zustimmung zum Votum des UA vor.
Dem wird
- einstimmig zugestimmt.**
- 7.4.9 Solalindenstr. 89, Fl.Nr.: 406/13 - Neubau zweier Doppelhäuser mit Tiefgarage
- Herr Rösch berichtet:
„Beschluss: Der UA empfiehlt einstimmig Zustimmung zum eingereichten Bauvorhaben.“
- Herr Steinberger schlägt Zustimmung zum Votum des UA vor.
Dem wird
- einstimmig zugestimmt.**
- 7.4.10 Postweg 56, Fl.Nr.: 222/14 - Neubau eines Dreifamilienhauses mit Garagen - Haus 1
- Herr Rösch berichtet:
„Beschluss: Die Höhenentwicklung der Nachbarbebauung ist im Plan nicht ersichtlich.
Vorbehaltlich einer Einhaltung der Höhenentwicklung der Umgebungsbebauung empfiehlt der UA einstimmig Zustimmung zum eingereichten Bauvorhaben.“
- Herr Steinberger schlägt Zustimmung zum Votum des UA vor.
Dem wird
- einstimmig zugestimmt.**
- 7.4.11 Postweg 56, Fl.Nr.: 222/14 - Neubau eines Einfamilienhauses mit Garage - Haus 2
- Herr Rösch berichtet:
„Beschluss: einstimmig siehe 7.4.10.“
- Herr Steinberger schlägt Zustimmung zum Votum des UA vor.
Dem wird
- einstimmig zugestimmt.**

- 7.4.12 Eigerstr. 46, Fl.Nr.: 328/2 - Neubau eines Mehrfamilienhauses (10) WE mit Tiefgarage

Herr Rösch berichtet:

„Beschluss: Der UA empfiehlt einstimmig Zustimmung zum eingereichten Bauvorhaben.“

Herr Steinberger schlägt Zustimmung zum Votum des UA vor.

Dem wird

einstimmig zugestimmt.

- 7.4.13 Solalindenstraße 54a, Fl.Nr.: 931/2 - TEKUR zu 1.2-2017-11807-32 - Neubau eines Mehrfamilienhauses (6 WE) mit Tiefgarage

Herr Rösch berichtet:

„Beschluss: Der UA empfiehlt einstimmig Zustimmung zum eingereichten Bauvorhaben.“

Herr Steinberger schlägt Zustimmung zum Votum des UA vor.

Dem wird

einstimmig zugestimmt.

7.5 UA Schule, Soziales und Kultur

7.6 UA Umwelt

8 Baumfällungen

8.1 Bereits genehmigte Fällungen durch die Untere Naturschutzbehörde

- 8.1.1 Großfriedrichsburger Straße 27
- 8.1.2 Grundelstraße 19
- 8.1.3 Leonhardiweg 47
- 8.1.4 Tangastraße 21
- 8.1.5 Toni-Schmid-Straße 19
- 8.1.6 Von-Erckert-Straße 41
- 8.1.7 Wardeinstraße 26
- 8.1.8 Frau-von-Uta-Straße 23

8.2 Beantragte Baumfällungen

- | | | |
|-------|------------------------|---|
| 8.2.1 | Bartholomäer Straße 7 | Zustimmung mit Ersatzpflanzung |
| 8.2.2 | Birkhahnweg 8 | Zustimmung mit Ersatzpflanzung |
| 8.2.3 | Eigerstraße 46 | Zustimmung mit Ersatzpflanzung außer Baum Nr. 2 => Ablehnung, während der Bauarbeiten bitte Wurzelveilung einrichten. |
| 8.2.4 | Florastraße 72a-74 | durch UNB abgelehnt |
| 8.2.5 | Frau-von-Uta-Straße 23 | Fällgenehmigung durch UNB erteilt |
| 8.2.6 | Gerstäckerstraße 83 | Zustimmung mit Ersatzpflanzung |
| 8.2.7 | Heilwigstraße 71 | Ablehnung vorbehaltlich Gefährdung |
| 8.2.8 | Helenenstraße 10 | Zustimmung mit Ersatzpflanzung |

8.2.9	In der Heuluss 42	42: Ablehnung vorbehaltlich Gefährdung 44: Zustimmung ohne Ersatzpflanzung
8.2.10	Josef-Brückl-Straße 102	Zustimmung mit Ersatzpflanzung
8.2.11	Karpatenstraße 11	Zustimmung mit Ersatzpflanzung
8.2.12	Kreuzerweg 54	Zustimmung mit Ersatzpflanzung
8.2.13	Martin-Kollar-Straße 4	Zustimmung mit Ersatzpflanzung: Bäume Nrn.: 8, 9, 14, 16, 17, 20, Ah. Ablehnung: Bäume: F, Ae.
8.2.14	Neusatzer Straße 12	Zustimmung mit Ersatzpflanzung
8.2.15	Ottilienstraße 59	Formale Ablehnung: Es liegt kein Antrag vor.
8.2.16	Postweg 56	Zustimmung mit Ersatzpflanzung: Baum Nr. 1.
8.2.17	Rotkehlichenweg 13	Ablehnung
8.2.18	Säntisstraße 39	Zustimmung (Ersatzpflanzung gewünscht).
8.2.19	Schatzbogen 35	Zustimmung mit Ersatzpflanzung: Bäume Nrn.: 3 - 5 (nicht genehmigungspflichtig). Ablehnung
8.2.20	Schatzbogen 76	Ablehnung
8.2.21	Stieglitzweg 11	Zustimmung mit Ersatzpflanzung
8.2.22	Toni-Schmid-Straße 19	durch UNB zugestimmt
8.2.23	Truderinger Straße 278	Zustimmung mit Ersatzpflanzung
8.2.24	Turnerstraße 1	Formale Ablehnung: Antrag erforderlich.
8.2.25	Wasserburger Landstraße 100	Ablehnung vorbehaltlich Gefährdung
8.2.26	Solalindenstraße 54a	K e i n e Fällung beantragt
8.2.27	Von-Gravenreuth-Straße 23	Zustimmung mit Ersatzpflanzung
8.2.28	Wasserburger Landstraße 268	Zustimmung mit Ersatzpflanzung
8.2.29	Ankogelstraße 9	Ablehnung vorbehaltlich Gefährdung
8.2.30	Phantasiestraße 17	Zustimmung mit Ersatzpflanzung
8.2.31	Kirchtruderinger Straße 19	Zustimmung mit Ersatzpflanzung: Bäume Nrn.: 17 – 27, davon 21 u. 22 nicht zustimmungspflichtig. Ablehnung: Bäume Nrn.: 15, 37.
8.2.32	Schwedensteinstraße 49	Ablehnung vorbehaltlich Gefährdung

Herr Welzel berichtet zu den TOP 8.1 und 8.2. Auf das Protokoll des UA wird verwiesen.

Herr Steinberger bittet um Zustimmung zum Votum des UA.
Dem wird

einstimmig zugestimmt.

9 Berichte des Vorsitzenden, der Beauftragten und Termine

9.1 Besetzung des Ferienausschusses

Die Ferienausschusssitzung findet am 24.08.2017 um 19 Uhr im Stadtteilladen Trudering Truderinger Str. 302 81825 München, im Anschluss an die um 18 Uhr beginnen Sitzungen des UA-Umwelt und des UA-Planung, statt.

Herr Steinberger bittet die Fraktionen darum, dass ihm die Teilnehmer inklusive der Ersatzbenennungen schriftlich mitgeteilt werden. Folgende Mitgliederanzahl ergibt sich für die einzelnen Fraktionen:

- CSU 4
- SPD 2
- Grüne 2
- Freie Wähler / FDP 1

Neben dem Plenum finden lediglich die Sitzungen der UA-Planung und Umwelt statt im August statt.

ohne TOP Herr Steinberger berichtet den BA-Mitgliedern, dass sich die Miete für den Sitzungssaal ab dem 01.01.2018 auf 2000,- € erhöht.

ohne TOP Herr Steinberger berichtet zur gestrigen Erörterungsveranstaltung zur Bebauung in der Fauststraße.
Das Protokoll soll innerhalb der nächsten 2 Wochen fertiggestellt sein, mit der Auswertung der Anträge und Redebeiträge ist nicht vor Oktober 2017 zu rechnen.
Der BA wird das Protokoll und die Auswertung erhalten.

10 Unterrichtungen

10.1 UA Allgemeines

10.1.1 Vollzug der Grünanlagensatzung vom 15.06.2012
Betrieb einer Hundeschule in der Grünanlage
Trudering-Riem, Riemer Park, Flurstück Nr. 1408/0 und 172/3
Ausnahmegenehmigung
Kurs 3: Junghundekurs

10.1.2 Sachberichte

10.1.2.1 Sonderpädagogisches Förderzentrum München-Ost
Schülerzeitung Eastsider

10.1.3 (U) Evaluierung der Richtlinien für Sondernutzungen an den öffentlichen Straßen der Landeshauptstadt München
(Sondernutzungsrichtlinien – SoNuRL)
Mehr Grün und Blumen in Münchens Straßen möglich machen!
Antrag Nr. 14-20 / A 02395 von Herrn StR Thomas Schmid, Frau StRin Dr. Evelyne Menges, Herrn StR Richard Quaas vom 11.08.2016

Betriebszeiten für Freischankflächen verlängern
Antrag Nr. 14-20 / A 02799 von Herrn StR Thomas Schmid, Herrn StR Sebastian Schall vom 24.01.2017

Entrümpelung des öffentlichen Raums;
Erlaubnis für die Aufstellung von Zeitungsentnahmegeräten im öffentlichen Raum einschränken!
BA-Antrag Nr. 14-20 / B 03108 des 03. Stadtbezirkes Maxvorstadt vom 13.12.2016

Sondernutzungsrichtlinien: Radlstände am Gehweg
BA-Antrag Nr. 14-20 / B 03402 des 05. Stadtbezirkes Au vom 15.03.2017

Evaluierung der Richtlinien für Sondernutzungen an den öffentlichen Straßen der Landeshauptstadt München (Sondernutzungsrichtlinien - SoNuRL)
Ergänzungsantrag Nr. 14-20 / A 03204 von SPD-Fraktion, CSU-Fraktion vom 27.06.2017

Änderung der Sondernutzungsrichtlinien § 14 (Zeitungsentnahmegeräte)
BA-Antrag Nr. 14-20 / B 03294 des 05. Stadtbezirkes Au vom 15.02.2017

Dauerhafter Bestandschutz für Freischankflächen, die vor den geänderten Sondernutzungsrichtlinien vom 01.05.2014 genehmigt wurden
BA-Antrag Nr. 14-20 / B 03112 des 03. Stadtbezirkes Maxvorstadt vom 13.12.2016

Änderung der Sondernutzungsrichtlinien für Zeitungsentnahmegeräte

BA-Antrag Nr. 14-20 / B 02875 des 02. Stadtbezirkes Ludwigsvorstadt vom 27.09.2016

Änderung der Sondernutzungsrichtlinien
BA-Antrag Nr. 14-20 / B 00904 des 05. Stadtbezirkes Au vom 18.02.2015

Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 08669

10.1.4 unveränderte Fortführung eines Gaststättenbetriebs

10.1.4.1 Bella Vista, Schank- und Speisewirtschaft, Wasserburger Landstr. 244

Frau Beer berichtet:
„Die Unterrichtungen werden pauschal zur Kenntnis genommen.“

10.2 UA Bau und Verkehr

10.2.1 Austausch von Lichtsignalanlagen
Wasserburger Landstraße / Drosselweg

Herr Ziegler berichtet:
„zur Kenntnis genommen“

10.2.2 Am Mitterfeld, Vollsperrung 17.07.-10.09.17

Herr Ziegler berichtet:
„zur Kenntnis genommen“

10.2.3 MVG-Leistungsprogramm 2018
Rückmeldungen aus der Anhörung

Herr Ziegler berichtet:
„zur Kenntnis genommen“

10.2.4 "Dialog-Display" in München
Antwort des Kreisverwaltungsreferats auf das Angebot des BA die Testphase im 15. Stadtbezirk stattfinden zu lassen

Herr Ziegler berichtet:
„zur Kenntnis genommen“

10.3 UA Infrastruktur und Stadtteilentwicklung

- 10.3.1 (U) Wohnen in München V
a) Erfahrungsbericht für das Jahr 2016
b) Bilanz „20 Jahre München Modell“ (1996-2016)
c) Einrichtung einer Stabsstelle bei der HA III-Leitung
Wohnen in München V
a) Erfahrungsbericht für das Jahr 2016
b) Bilanz "20 Jahre München Modell" (1996 - 2016)
c) Einrichtung einer Stabsstelle bei der HA III - Leitung
Ergaenzungsantrag Nr. 14-20 / A 03189 von Fraktion DIE GRÜNEN/RL vom 21.06.2017

Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 08922

- 10.3.2 (U) Demografiebericht München - Teil 2
Kleinräumige Bevölkerungsprognose 2015 bis 2035 für die Stadtbezirke
Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 08966

- 10.3.3 (U) Finanzielle Aufstockung der heutigen
Entsiegelungspauschale und
Neudefinition als künftige Freiraumpauschale

Antrag Nr. 14-20 / A 01920
der Stadtratsfraktion Bündnis 90/DIE GRÜNEN/RL
vom 15.03.2016 (VB)

Beleuchtete Skateanlagen in den Abendstunden:
Pilotprojekt Im Gefilde

Antrag Nr. 14-20 / A 02791
von Frau StRin Bettina Messinger, Herrn StR Haimo Liebich,
Frau StRin Verena Dietl, Frau StRin Kathrin Abele,
Herrn StR Cumali Naz, Herrn StR Christian Müller,
Frau StRin Julia Schönfeld-Knor, Frau StRin Birgit Volk,
Frau StRin Beatrix Burkhardt, Frau StRin Anja Burkhardt,
Frau StRin Kristina Frank, Frau StRin Sabine Pfeiler,
Frau StRin Ulrike Grimm, Frau StRin Heike Kainz,
Frau StRin Dr. Manuela Olhausen und Herrn StR Thomas Schmid
vom 20.01.2017 (SB)

Finanzielle Aufstockung der heutigen Entsiegelungspauschale und Neudefinition
als künftige Freiraum-Pauschale

Antrag Nr. 14-20 / A 01920 von Fraktion Bündnis 90/DIE GRÜNEN/RL vom
15.03.2016

Beleuchtete Skateanlagen in den Abendstunden: Pilotprojekt Im Gefilde
Antrag Nr. 14-20 / A 02791 von Frau StRin Bettina Messinger, Herrn StR Haimo
Liebich, Frau StRin Verena Dietl, Frau StRin Kathrin Abele, Herrn StR Cumali Naz,
Herrn StR Christian Müller, Frau StRin Julia Schönfeld-Knor, Frau StRin Birgit
Volk, Frau StRin Beatrix Burkhardt, Frau StRin Anja Burkhardt, Frau StRin Kristina
Frank, Frau StRin Sabine Pfeiler, Frau StRin Ulrike Grimm, Frau StRin Heike

Kainz, Frau StRin Dr. Manuela Olhausen, Herrn StR Thomas Schmid vom
20.01.2017

Finanzielle Aufstockung der heutigen Entsiegelungspauschale und Neudefinition
als künftige Freiraumpauschale
Aenderungsantrag Nr. 14-20 / A 03226 von Fraktion DIE GRÜNEN/RL vom
05.07.2017

Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 09229

10.3.4 (U) Integriertes Strukturkonzept Münchner Nordosten

A) Bürgergutachten zur SEM München Nordost
Empfehlung Nr. 14-20 / E 01227
der Bürgerversammlung des Stadtbezirkes 13 - Bogenhausen
am 27.10.2016

B) Das Urbane NaturNetz als Leitkonzept für die SEM München Nordost
Empfehlung Nr. 14-20 / E 01228
der Bürgerversammlung des Stadtbezirkes 13 - Bogenhausen
am 27.10.2016

C) SEM Nordost: Fortsetzung der Frischluftschneise Denninger Anger
Empfehlung Nr. 14-20 / E 01247
der Bürgerversammlung des Stadtbezirkes 13 - Bogenhausen
am 27.10.2016

D) SEM Nordost: Grünstreifen entlang des Hüllgrabens
Empfehlung Nr. 14-20 / E 01249
der Bürgerversammlung des Stadtbezirkes 13 - Bogenhausen
am 27.10.2016
Bürgergutachten zur SEM München Nordost
BV-Empfehlung Nr. 14-20 / E 01227 der Bürgerversammlung des 13. Stadtbezir-
kes Bogenhausen vom 27.10.2016

Das Urbane NaturNetz als Leitkonzept für die SEM München Nordost
BV-Empfehlung Nr. 14-20 / E 01228 der Bürgerversammlung des 13. Stadtbezir-
kes Bogenhausen vom 27.10.2016

SEM Nordost: Fortsetzung der Frischluftschneise Denninger Anger
BV-Empfehlung Nr. 14-20 / E 01247 der Bürgerversammlung des 13. Stadtbezir-
kes Bogenhausen vom 27.10.2016

SEM Nordost: Grünstreifen entlang des Hüllgrabens
BV-Empfehlung Nr. 14-20 / E 01249 der Bürgerversammlung des 13. Stadtbezir-
kes Bogenhausen vom 27.10.2016

Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 08053

- 10.3.5 (U) Vorhabenbezogener Bebauungsplan
mit Grünordnung Nr. 2095
Feldbergstraße (westlich),
Wasserburger Landstraße (nördlich)
(Teiländerung des Bebauungsplans Nr. 1215)

- Billigungsbeschluss und vorbehaltlicher Satzungsbeschluss -

Stadtbezirk 15 Trudering-Riem
Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 09089

- 10.3.6 (U) Sozialgerechte Bodennutzung - Der Münchner Weg
Fortschreibung der Stadtratsbeschlüsse
vom 26.07.2006 (Sozialgerechte Bodennutzung)
und 27.06.2012 (Anpassung der Verwaltungspraxis zum fiktiven Wohnbaurecht)

A. Novellie-
rung der Sozialgerechten Bodennutzung (SoBoN) und Neu-

fassung / Anpassung der Verfahrensgrundsätze zur Sozial-

gerechten Bodennutzung vom 26.07.2006

B. Anträge
Aktualisierung der Beiträge zur Sozialgerechten Bodennutzung (SOBON)
Antrag Nr. 02-08 / A 02572 von Herrn BM Josef Schmid, Herrn StR Robert Brannekämper vom 22.07.2005

Wohnen für ALLE ermöglichen - Soziale Wohnraumversorgung in München sicherstellen! (I): Sozialgerechte Bodennutzung (SoBoN) überarbeiten
Antrag Nr. 14-20 / A 00709 von Fraktion Bündnis 90/DIE GRÜNEN/RL vom 26.02.2015

Wohnen für ALLE ermöglichen - Soziale Wohnraumversorgung in München sicherstellen! (III): Geförderten Mietwohnungsbau auf SoBoN-Flächen in städtebaulichen Wettbewerben zwingend berücksichtigen
Antrag Nr. 14-20 / A 00711 von Fraktion Bündnis 90/DIE GRÜNEN/RL vom 26.02.2015

Überarbeitung der Regelungen zur Sozialgerechten Bodennutzung
BA-Antrag Nr. 14-20 / B 01114 des 05. Stadtbezirkes Au vom 18.03.2015

Verstärkung der Sozialgerechten Bodennutzung (SoBoN)
Antrag Nr. 14-20 / A 00809 von Herrn StR Christian Amlong, Frau StRin Heide Riecke, Frau StRin Ulrike Boesser, Herrn StR Hans Dieter Kaplan, Frau StRin Bettina Messinger vom 24.03.2015

Vereinfachung der Berechnungsverfahren der Sozialgerechten Bodennutzung (SoBoN)
Antrag Nr. 14-20 / A 00810 von Herrn StR Christian Amlong, Frau StRin Heide Riecke, Frau StRin Ulrike Boesser, Herrn StR Hans Dieter Kaplan, Frau StRin Bettina

Messinger vom 24.03.2015

Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 09249

Frau Dr. Miehle berichtet:

„Die Unterrichtungen werden einstimmig zur Kenntnis genommen.“

10.4 UA Planung

10.4.1 Vollzug der Satzung der Landeshauptstadt München über das Verbot der Zweckentfremdung von Wohnraum

10.4.1.1 Großfriedrichsburger Straße 36

10.4.1.2 Wachtelsweg 29

10.4.2 Am Moosfeld 26, Fl.Nr.: 95/0 - Nutzungsänderung einer Bürofläche zu einer ambulant betreuten Wohngemeinschaft
Antwortschreiben des Referats für Stadtplanung und Bauordnung zur Nachfrage des BA aus der Junisitzung

10.5 UA Schule, Soziales und Kultur

10.5.1 (U) PERSPEKTIVE MÜNCHEN
Leitlinie Soziales
Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 08869

Herr Eßmann berichtet:

„Kenntnisnahme“

10.5.2 (U) Schulbauoffensive 2013-2030
Ursachen der PCB-Belastung in der Eduard-Spranger-Schule jetzt beheben
Antrag Nr. 14-20 / A 02829 von Fraktion Bündnis 90/DIE GRÜNEN/RL vom 02.02.2017

Prüfauftrag: Lösungen für das bisherige Bike-Areal im FidelioPark
Antrag Nr. 14-20 / A 02915 von Frau StRin Verena Dietl, Frau StRin Kathrin Abele, Herrn StR Cumali Naz, Frau StRin Bettina Messinger, Herrn StR Christian Müller, Frau StRin Julia Schönfeld-Knor, Frau StRin Birgit Volk, Frau StRin Beatrix Burkhardt, Frau StRin Anja Burkhardt, Frau StRin Kristina Frank, Frau StRin Sabine Pfeiler, Frau StRin Ulrike Grimm, Frau StRin Heike Kainz, Frau StRin Dr. Manuela Olhausen, Herrn StR Thomas Schmid vom 23.02.2017

Ausweichräume für das Gisela Gymnasium
Antrag Nr. 14-20 / A 02959 von Frau StRin Anja Burkhardt, Frau StRin Beatrix Burkhardt, Frau StRin Dr. Evelyne Menges, Herrn StR Dr. Reinhold Babor vom 14.03.2017

Attraktivere Pausenhöfe an unseren Schulen; Antrag der FDP-Fraktion
BA-Antrag Nr. 08-14 / B 04917 des 18. Stadtbezirkes Untergiesing vom 18.06.2013

Vermeidung von Schadstoffen wie Formaldehyd bei Kindertagesstätten und Schulen

BA-Antrag Nr. 14-20 / B 01173 des 21. Stadtbezirkes Pasing vom 05.05.2015

Raumsituation an der Grundschule Pfeuferstraße 1;
Schaffung von neuen Räumlichkeiten durch Aufstockung

BA-Antrag Nr. 14-20 / B 01267 des 06. Stadtbezirkes Sendling vom 08.06.2015

Schulbauoffensive II

BA-Antrag Nr. 14-20 / B 02002 des 06. Stadtbezirkes Sendling vom 01.02.2016

Lehrerparkplätze;

Freispielflächen für Schulkinder in der Schule an der Implersstr. 35

BA-Antrag Nr. 14-20 / B 02018 des 06. Stadtbezirkes Sendling vom 01.02.2016

Verbindliche Aufnahme der Baumaßnahmen am Käthe-Kollwitz-Gymnasium in das 2. Bauprogramm der Schulbauoffensive

BA-Antrag Nr. 14-20 / B 02185 des 09. Stadtbezirkes Neuhausen vom 15.03.2016

Verkehrskonzept bzw. Infrastrukturkonzept zu den Bebauungen: Hochmuttinger-/Herbergstr., Ratold-/Raheinstr., Bergwachtsiedlung

- Ziff. 2.a) und 2.b)

BA-Antrag Nr. 14-20 / B 02500 des 24. Stadtbezirkes Feldmoching vom 31.05.2016

Zeitplan für die Errichtung der neuen Grundschule an der Paul-Gerhardt-Allee;
Nutzung der geplanten Sportanlage in den Abendstunden

BA-Antrag Nr. 14-20 / B 02609 des 21. Stadtbezirkes Pasing vom 05.07.2016

Käthe-Kollwitz-Gymnasium - 2. Schulbauprogramm

BA-Antrag Nr. 14-20 / B 02707 des 09. Stadtbezirkes Neuhausen vom 19.07.2016

Erhalt des Klimaparks am Salzsanderweg

BA-Antrag Nr. 14-20 / B 02710 des 13. Stadtbezirkes Bogenhausen vom 02.08.2016

Ausweichgelände für Tretlager e. V. am Salzsanderweg/Fideliopark

BA-Antrag Nr. 14-20 / B 02946 des 13. Stadtbezirkes Bogenhausen vom 11.10.2016

Vorgezogene Errichtung von Schulpavillons auf dem Gelände der Willy-Brand-Gesamtschule zur Entlastung der Schüler der Eduard-Spranger-Schule Mittelschule von PCB (Ziff. 1 des Antrages)

BA-Antrag Nr. 14-20 / B 03053 des 24. Stadtbezirkes Feldmoching vom 15.11.2016

Ausbau der Schulen an der Eduard-Spranger-Straße zu einem Schulzentrum mit Gymnasium (Ziff. 2 des Antrages)

BA-Antrag Nr. 14-20 / B 03063 des 24. Stadtbezirkes Feldmoching vom 15.11.2016

Ergänzung des Bauprogramms für die Grundschule an der Flurstraße/Adalbert-Stifter-Realschule
BA-Antrag Nr. 14-20 / B 03123 des 05. Stadtbezirkes Au vom 14.12.2016

Neugestaltung der Grundschule an der Rotbuchenstraße im 18. Stadtteil Untergiesing-Harlaching
BA-Antrag Nr. 14-20 / B 03325 des 18. Stadtbezirkes Untergiesing vom 21.02.2017

Planungen für den Bildungscampus Westpark
BA-Antrag Nr. 14-20 / B 03318 des 07. Stadtbezirkes Sendling vom 21.02.2017

Schwimmunterricht und Schulschwimmhallen im BA 9 Gebiet III
BA-Antrag Nr. 14-20 / B 03342 des 09. Stadtbezirkes Neuhausen vom 21.02.2017

Vier weitere Klassenräume für die Schule an der Pfeuferstraße
BV-Empfehlung Nr. 14-20 / E 00424 der Bürgerversammlung des 08. Stadtbezirkes Schwanthalerhöhe vom 21.04.2015

Erweiterung der Pfeufergrundschule um vier Klassenräume
BV-Empfehlung Nr. 14-20 / E 00684 der Bürgerversammlung des 06. Stadtbezirkes Sendling vom 27.10.2015

Information der Eltern hinsichtlich der Generalsanierung der Grundschule am Mariahilfsplatz und des Kindergartens
BV-Empfehlung Nr. 14-20 / E 00868 der Bürgerversammlung des 05. Stadtbezirkes Au vom 03.03.2016

Pavillons am Schulzentrum Pfarrer-Grimm-Straße in feste Gebäude umwandeln
BV-Empfehlung Nr. 14-20 / E 01050 der Bürgerversammlung des 23. Stadtbezirkes Allach vom 28.06.2016

Erweiterung des Schulzentrums an der Pfarrer-Grimm-Straße um eine weitere Mehrfachturnhalle und eine Schwimmhalle (Ziffer 2 und 3)
BV-Empfehlung Nr. 14-20 / E 01052 der Bürgerversammlung des 23. Stadtbezirkes Allach vom 28.06.2016

Mehr Freispielflächen im Pausenhof Implerschule/
Einführung von Parklizenzen
BV-Empfehlung Nr. 14-20 / E 01166 der Bürgerversammlung des 06. Stadtbezirkes Sendling vom 18.10.2016

Erstellung eines Gesamtkonzepts für Schulen und Sportstätten
BV-Empfehlung Nr. 14-20 / E 01229 der Bürgerversammlung des 13. Stadtbezirkes Bogenhausen vom 27.10.2016

Verlegung und Neubau des Wilhelm-Hausenstein-Gymnasiums am Salzsenderweg
BV-Empfehlung Nr. 14-20 / E 01250 der Bürgerversammlung des 13. Stadtbezirkes Bogenhausen vom 27.10.2016

Umweltverträglichkeitsprüfung im Rahmen des Neubaus Wilhelm-Hausenstein-Gymnasium

BV-Empfehlung Nr. 14-20 / E 01252 der Bürgerversammlung des 13. Stadtbezirkes Bogenhausen vom 27.10.2016

Raumprobleme bei der Grundschule an der Manzostraße lösen
Antrag Nr. 14-20 / A 03017 von Herrn StR Johann Sauerer, Frau StRin Beatrix Burkhardt, Frau StRin Heike Kainz vom 04.04.2017

Pflichtunterricht im Fach Sport an der Grundschule an der Manzostraße sicherstellen
Antrag Nr. 08-14 / A 02910 von Herrn BM Josef Schmid vom 17.11.2011

Probleme aufgrund des Sanierungsstaus bei Schulgebäuden darstellen und beheben
Antrag Nr. 08-14 / A 03140 von Herrn BM Josef Schmid, Herrn StR Mario Schmidbauer vom 29.02.2012

Schwimmunterricht für alle Grundschüler sicherstellen -
Gesperre marode städtische Schulschwimmbäder endlich sanieren und wieder öffnen!
Antrag Nr. 08-14 / A 03864 von Herrn BM Josef Schmid, Frau StRin Mechthilde Wittmann vom 30.11.2012

Aufwertungsmaßnahmen in Schulen und Kindertagesstätten ermöglichen und Eigeninitiativen erleichtern
Antrag Nr. 08-14 / A 04183 von DIE GRÜNEN/RL-Fraktion vom 18.04.2013

Attraktivere Pausenhöfe an Münchner Schulen
Antrag Nr. 08-14 / A 04230 von FDP-Fraktion vom 06.05.2013

Baumaßnahmen für das Karlsgymnasium endlich auf den Weg bringen
Antrag Nr. 08-14 / A 04561 von Frau StRin Mechthilde Wittmann, Herrn BM Josef Schmid vom 09.08.2013

Schulzentrum Pfarrer-Grimm-Straße 1 bedarfsgerecht ausstatten
Antrag Nr. 08-14 / A 04893 von Herrn BM Josef Schmid vom 12.12.2013

Grundschule Manzostrasse - Neubau der Turnhalle
Antrag Nr. 08-14 / A 05068 von Herrn BM Josef Schmid, Herrn StR Mario Schmidbauer vom 04.02.2014

Sanierungskonzept für Münchner Schulschwimmbäder
Antrag Nr. 14-20 / A 00201 von Herrn StR Christian Müller, Frau StRin Birgit Volk, Frau StRin Verena Dietl, Frau StRin Julia Schönfeld-Knor, Herrn StR Klaus Peter Rupp vom 21.08.2014

Informationsreise nach Diedorf
Antrag Nr. 14-20 / A 00383 von Fraktion Bündnis 90/DIE GRÜNEN/RL vom 04.11.2014

Schulschwimmbäder bei Bedarf bei Neubauplanungen berücksichtigen
Antrag Nr. 14-20 / A 00429 von Frau StRin Verena Dietl, Frau StRin Birgit Volk, Frau StRin Beatrix Zurek, Herrn StR Cumali Naz, Frau StRin Kathrin Abele, Frau StRin Julia Schönfeld-Knor vom 13.11.2014

Warum dauern Schulbauten in München immer länger als anderswo und warum sind die Kosten erheblich höher?

Antrag Nr. 14-20 / A 01484 von Fraktion Freiheitsrechte Transparenz Bürgerbeteiligung vom 26.10.2015

Die fetten Jahre sind vorbei VI

Kosteneffizienterer Schulbau: Gründung einer Schulbaugesellschaft

Antrag Nr. 14-20 / A 01632 von Fraktion Bündnis 90/DIE GRÜNEN/RL vom 11.12.2015

Schulzentrum an der Pfarrer-Grimm-Straße; Bestandsaufnahme der benötigten Klassenzimmer und Fachräume

BV-Empfehlung Nr. 08-14 / E 01910 der Bürgerversammlung des 23. Stadtbezirkes Allach vom 23.07.2013

Sanierungskonzept für die Schulgebäude im 9. Stadtbezirk

BA-Antrag Nr. 08-14 / B 04621 des 09. Stadtbezirkes Neuhausen vom 26.02.2013

Schulzentrum Pfarrer-Grimm-Straße (Anlage 13, Antrag 1, Ziffern 1,2,3): 3-fach Sporthalle, Öffnung der Schwimmhalle für weitere Schulen, Ersetzung der Pavillons

BV-Empfehlung Nr. 14-20 / E 00519 der Bürgerversammlung des 23. Stadtbezirkes Allach vom 23.06.2015

Schulbauoffensive 2013 - 2030

Aenderungsantrag Nr. 14-20 / A 03232 von KJR München Stadt, KJR Kath. Jugend München, KJR Münchner Sportjugend, KJR Evangelische Jugend München, KJR DGB vom 06.07.2017

Schulbauoffensive 2013 - 2030

Aenderungsantrag Nr. 14-20 / A 03231 von Fraktion DIE GRÜNEN/RL vom 06.07.2017

Schulbauoffensive 2013 - 2030

Aenderungsantrag Nr. 14-20 / A 03230 von SPD-Fraktion, CSU-Fraktion vom 06.07.2017

PCB-Richtlinie - Bewertung erforderlicher Maßnahmen

BA-Antrag Nr. 14-20 / B 03051 des 24. Stadtbezirkes Feldmoching vom 15.11.2016

Die fetten Jahre sind vorbei VII

Kosteneffizienterer Schulbau: Reduktion der KfZ-Stellplätze

Antrag Nr. 14-20 / A 01633 von Fraktion Bündnis 90/DIE GRÜNEN/RL vom 11.12.2015

Die fetten Jahre sind vorbei IX

Kosteneffizienterer Schulbau: Nutzung der Schuldächer als Freiflächen

Antrag Nr. 14-20 / A 01635 von Fraktion Bündnis 90/DIE GRÜNEN/RL vom 11.12.2015

Mobilitätskonzepte für Schulen

Antrag Nr. 14-20 / A 01770 von Fraktion Bündnis 90/DIE GRÜNEN/RL vom 08.02.2016

Der Freistaat Bayern beteiligt sich endlich an den Kosten für inklusive Schulbauten!

Antrag Nr. 14-20 / A 01784 von Fraktion Bündnis 90/DIE GRÜNEN/RL vom 17.02.2016

Gesamtkonzept für den Standort der Grund- und Mittelschule an der Fürstenrieder Straße

Antrag Nr. 14-20 / A 01894 von Frau StRin Verena Dietl, Frau StRin Kathrin Abele, Herrn StR Cumali Naz, Frau StRin Julia Schönfeld-Knor, Frau StRin Birgit Volk, Frau StRin Beatrix Zurek vom 09.03.2016

Sanierung des Käthe-Kollwitz-Gymnasiums nicht länger verzögern

Antrag Nr. 14-20 / A 01980 von Fraktion Bürgerliche Mitte - FREIE WÄHLER / BAYERNPARTEI vom 06.04.2016

Kindertagesstätten auf Münchner Dächern nach Nürnberger Vorbild

Antrag Nr. 14-20 / A 02004 von Fraktion Bündnis 90/DIE GRÜNEN/RL vom 14.04.2016

Neubau einer Dreifachsporthalle für das Thomas-Mann-Gymnasium

Antrag Nr. 14-20 / A 02322 von Fraktion Bündnis 90/DIE GRÜNEN/RL vom 13.07.2016

Teppichboden in Schulen schafft neue Lernräume

Antrag Nr. 14-20 / A 02323 von Fraktion Bündnis 90/DIE GRÜNEN/RL vom 13.07.2016

Schulen 100 % zugänglich gestalten - auch außerhalb der Schulzeit und für Vereine außerhalb der Schulfamilie

Antrag Nr. 14-20 / A 02609 von Fraktion Bündnis 90/DIE GRÜNEN/RL vom 03.11.2016

MEHR SERVICE IN MÜNCHEN FÜR BEHINDERTE (3)

EINRICHTUNG EINER BEHINDERTENTOILETTE AN MÜNCHNER SCHULEN

Antrag Nr. 08-14 / A 00874 von Frau StRin Elisabeth Schmucker vom 25.06.2009

Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 08675

Herr Eßmann berichtet:

„Kenntnisnahme“

- 10.5.3 (E) Nutzung der Räumlichkeiten der Grundschule an der Leibengerstraße durch örtliche Sportvereine
Nutzung der Räumlichkeiten der Grundschule in der Leibengerstraße durch örtliche Sportvereine
BV-Empfehlung Nr. 14-20 / E 00628 der Bürgerversammlung des 15. Stadtbezirkes Trudering vom 08.10.2016

Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 06031

Herr Eßmann berichtet:
„Kenntnisnahme“

10.6 UA Umwelt

- 10.6.1 (U) Abfallwirtschaftsbetrieb München (AWM);
Abfallvermeidungskonzept 2017
Abfallwirtschaftsbetrieb München (AWM);
Abfallvermeidungskonzept 2017
Ergänzungsantrag Nr. 14-20 / A 03133 von ÖDP vom 26.05.2017

Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 08731

Herr Steinberger schlägt die Kenntnisnahme der 10er Punkte vor.
Dem wird

einstimmig zugestimmt.

Ende der Sitzung nach dem nichtöffentlichen Teil um 22:34 Uhr.

München, 04.09.2017

genehmigt:



Otto Steinberger
Vorsitzender des BA 15
Trudering-Riem

Für das Protokoll:

gez.

Dennis Vosteen
BA G Ost